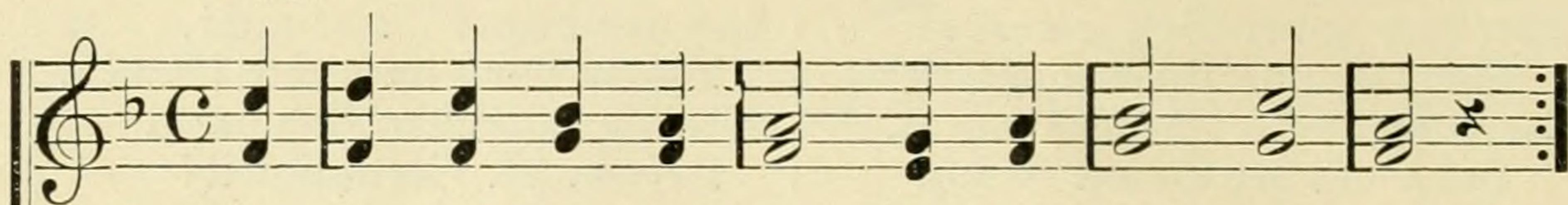
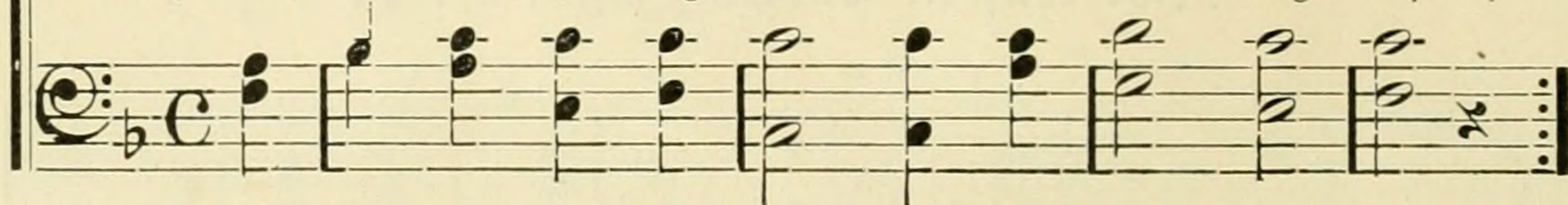


126. So nimm denn meine Hände.

Mäßig.



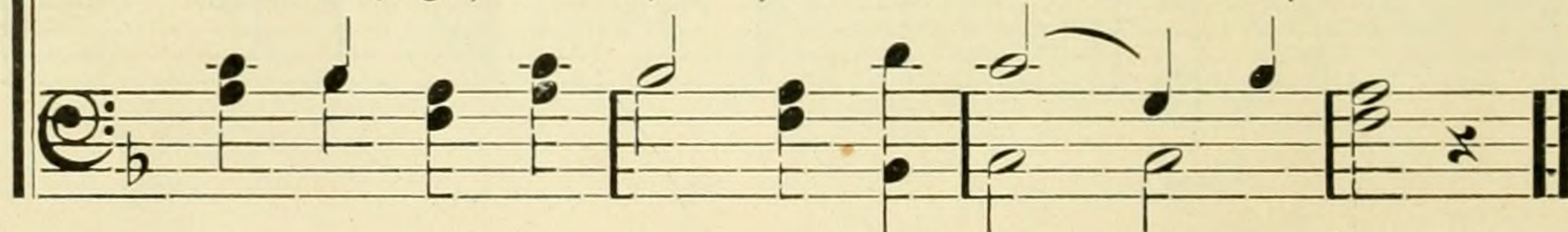
1. { So nimm denn mei = ne Hän = de und füh = re mich, }
 { Bis an mein se = lig En = de und e = wig = lich! }



Ich kann al = lein nicht ge = hen, nicht ei = nen Schritt; Wo



Du wirst geh'n und ste = hen, da nimm mich mit.



2 In deine Gnade hülle Mein schwaches Herz,
 Und mach es endlich stille in Freud und Schmerz;
 Laß ruhn zu deinen Füßen dein schwaches Kind;
 Es will die Augen schließen und glauben blind.

3 Wenn ich auch gar nichts fühle von deiner Macht
 Du bringst mich durch zum Ziele auch durch die Nacht;
 So nimm denn meine Hände und führe mich,
 Bis an mein selig Ende und ewiglich!